

# FINANZ-TYRANNEI ~ Teil II

## DIE 600-BILLIONEN-DOLLAR-ZEITBOMBÉ

Betrifft noch den 1. Artikel von David Wilcock  
Übersetzung: SHANA



*(Das hier sind gerade einmal 100 Millionen)*

Es ist unglaublich, nur vier Finanz-Institutionen haben den Wert von 600 Billionen Dollar auf Spiel gesetzt, das sie nicht einmal haben ~ so waren diese Rettungs-Pakete noch nicht einmal in der Nähe um genug zu sein, um sie zu schützen. Selbst wenn sie all das Geld der Welt zur Verfügung hätten, würden sie immernoch zehnmal mehr benötigen, um sich aus der Patsche zu helfen.

Im Jahr 2009 hielten fünf Banken 80 % der Derivate in Amerika. Jetzt halten vier Banken atemberaubende 95.9 % der US-Derivate, einem Bericht zufolge vom Büro des Währungs-Rechnungsprüfers. Die vier Banken in Folge sind: JP Morgan Chase & Co. (NYSE: JPM ), Citigroup Inc. (NYSE: C ), Bank of America Corp (NYSE: BAC ) und Goldman Sachs Group Inc. (NYSE: GS ).

Derivate spielten eine entscheidende Rolle bei der Senkung der globalen Wirtschaft (2008), *deshalb würdet ihr vielleicht glauben, dass die weltweit führenden Politiker diese Dinge gezügelt hätten ~ haben sie aber nicht.*

Statt das Problem anzugreifen, haben es Aufsichtsbehörden außer Kontrolle geraten lassen und das Ergebnis ist eine 600 Billionen Dollar Zeitbombe von Derivaten....

Das Welt-Bruttoinlandsprodukt (*BIP*) beläuft sich nur über 65 Billionen, oder ungefähr 10,83 % des weltweiten Wertes des globalen Derivatemarktes, *laut dem Wirtschafts-Wissenschaftler.*

So gibt es buchstäblich auf dem ganzen Planeten nicht genug Geld, um den Banken für ihren Handel mit Geld genug Rücklauf zu bringen, wodurch sie in Schwierigkeiten geraten.

## *ES IST LEICHT, DIE SPAREINLAGEN DER DURCHSCHNITTSAMERIKANER SICHERZUSTELEN*

Ich persönlich glaube nicht, dass es eine schlechte Sache ist, diese Unternehmen scheitern zu lassen. Ich bekämpfe mit Tatsachen ~ und denke stattdessen für mich selbst.

Das wirkliche Geld der einfachen Menschen, die Konten in jenen Banken haben, könnte für viel weniger als die Kosten des ersten öffentlichen TARP-Rettungspakets geschützt werden. Und um genau diesen Punkt zu beweisen, gehen wir auf [Billshrink.com](#) und erhalten dort einige nachweisbare Statistiken.

Das durchschnittliche amerikanische Haushalts-Einkommen belief sich auf 50.000 Dollar in 2010. Der Gesamt-Steuersatz beträgt 19 %, wobei dann 40.500 Dollar das Netto-Einkommen ausmachten. Insgesamt wenden die Amerikaner unglaubliche 94 % ihres Netto-Einkommens auf. Die restlichen 6 % werden in der Bank gespart.

Dies summiert sich auf 2.400 Dollar pro Haushalt. Das ist keine Vermutung, sondern eine nachgewiesene Statistik.

Bei 114.825.428 Haushalten in den USA, würde es nur eine Zahlung von 275 Milliarden, 581 Millionen Dollar brauchen, um die Ersparnisse aller amerikanischen Bürger zu garantieren.

*Die geheime Rettungsaktion von 26 Trillion Dollar der Federal Reserve war beinahe 100 Mal größer als dies.*

## *WAS IST MIT DER BÖRSE?*

Offensichtlich ist das Geld, das in der Börse gehalten wird, viel mehr als 275 Milliarden Dollar ~ aber wieviel genau ist dort?

Wir kennen diese Zahl. Alles was ihr tun müsst ist, den Wert aller Unternehmen an der New Yorker Börse oben hinzuzufügen. Dies wird als „Markt-Kapitalisierung“ oder „Gesamt-Markt-Index“ bezeichnet, und während ich dies schreibe ist es gerade über 13 Trillion Dollar.

Seit heute (24.12.2011) liegt der Gesamt-Markt-Index bei **13.197.2 Milliarde**, was etwa **88 % vom zuletzt berichteten GDP (BIP)** ausmacht.

Dies bedeutet, auch wenn jedes einzelne Unternehmen in der Welt aufhören würde Geschäfte zu machen ~ ihre Büros, Fabriken, Ausrüstungen und Dienstleistungen verlassen würden ~ **könnten wir noch garantieren, dass dies alles auf der Erde für die Hälfte der Kosten der 26 Trillion Dollar, die die Federal Reserve als zinslose „Rettungspaket“-Kredite aushändigte, abgedeckt wäre.**

Offensichtlich könnten die Büros, Fabriken, Anlagen, Lagerbestände und 95 % der Angestellten noch nach dem Zerschlagen dieser Monopole und der Verhaftung der Spitzen-Verschwörer verwendet werden. Ohne diese schädlichen Profitverluste durch solchen unglaublichen Diebstahl würden diese Unternehmen vermutlich vorwärts kommen, wie niemals zuvor.

Die Idee, dass jedes Unternehmen die gesamten Werte für ihre Aktionäre nimmt, und dass die Werte angesichts einer Trennung verschwinden würden, ist völlig unlogisch. Aktien gehen immer rauf und runter, runter und rauf. Das ist, was sie tun. Die Menschen benötigen immer irgendwelche Dinge. Da wird immer gekauft und verkauft.

### **WIE TIEF GEHEN DIE RABBIT HOLE?**

Auch hier ist die Federal Reserve ein privatrechtliches Unternehmen, das Geld für die Vereinigten Staaten druckt. Die US zahlt dann Zinsen für das Recht, diese „Federal Reserve Noten“ zu benutzen.

Die Federal Reserve verteilte zwischen 2007 und 2010 heimlich 26 Trillion Dollar an Rettungspaketen. Die oberen vier geretteten Banken halten jetzt 95.9 % des ganzen Spiels. Ihr Gesamtrisiko summiert sich jetzt auf **600 Trillion Dollar** ~ 10mal mehr, als alles Geld auf der ganzen Welt.

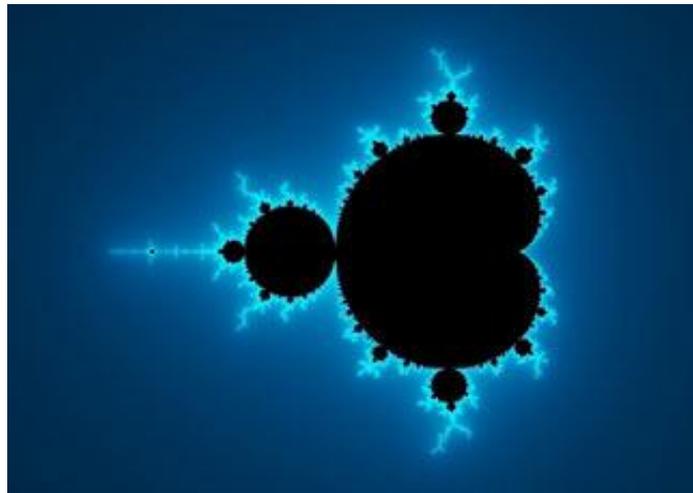
An diesem Punkt mag es scheinen, dass alles was wir tun müssen ist, die Federal Reserve zu demontieren, das US-Finanzministerium ihr eigenes Geld drucken lassen, alle Bankkonten für 275 Milliarden Dollar abzusichern, und dann eine Handvoll „zu großer“ Finanz-Institutionen zusammenbrechen zu lassen ~ um sie in kleinere Teile neu zu strukturieren.

Allerdings haben wir jetzt wissenschaftlich bewiesen, dass dieses Problem viel tiefer geht, es betrifft nicht einfach nur die Federal Reserve und ein paar ihrer engsten Bankfreunde. Stattdessen **scheint die Federal Reserve im Epizentrum eines gewaltigen „ineinandergreifenden Direktorium“ von Unternehmen, die bis zu 80 % allen Reichtum der Welt verdienen.**

Dies macht es natürlich viel komplizierte, die Dinge zu bereinigen ~ aber ich glaube immernoch, dass es getan werden kann, sonst hätte ich diese Untersuchung nicht durchführen lassen.

## *SUPERCOMPUTER BENUTZEN UM ZU BEWEISEN, DASS DIE FEDERAL RESERVE DIE WELT ÜBERFÄHRT*

Seit Benoit Mandelbrot „Fraktale“ in den 1970ern entdeckte, ist die faszinierende neue Wissenschaft der Chaos-Theorie ein Teil unserer kollektiven Wissensbasis geworden. Mandelbrot entdeckte eine bemerkenswerte „Geometrie der Natur“ ~ in der sehr komplexe Systeme auf ein paar wenige Bestandteile reduziert werden können.



Was, wenn wir diese gleiche Wissenschaft benutzen, um die Wirtschaft der Welt mit Super-Computern „zu hacken“ ~ um zu sehen, wieviele Unternehmen tatsächlich kontrollieren?

Drei Wissenschaftler der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich, geführt von James Glattfelder, machten dies vor kurzem ~ und ihre Resultate wurden im New Scientist veröffentlicht, einer respektierte Wissenschafts-Zeitschrift.



Glattfelders Team löste eine riesige Armada von Supercomputern auf Orbis 2007 los ~ eine sehr durchdachte Datenbank der 37 Millionen Unternehmen und individueller Investoren weltweit. Die Ergebnisse waren absolut atemberaubend.

## *EIN KERN VON 1.318 UNTERNEHMEN VERDIENEN 80 % DES REICHTUMS DER WELT*

Die Schweizer Wissenschaftler fanden schnell insgesamt 43.060 transnationale Konzerne in der Orbis 2007-Datenbank. Von dieser Gruppe, so enthüllte Glattfelders Team, dass ein „Kern“ von **1.318 Unternehmen direkt 20 % des Reichtums der Welt kontrollierten**. Allerdings besitzen und kontrollieren diese Unternehmen scheinbar die Mehrheit der weltweit größten Unternehmen ~ deren Gewinne sich auf weitere 60 % der weltweiten Umsätze beliefen.

Obwohl diese 20 % der globalen Einkünfte repräsentieren, erschienen diese 1.318 (Unternehmen) **gemeinsam durch ihre Mehrheits-Anteile der weltweit großen Blue-Chip- und Industrie-Unternehmen** ~ die „reale“ Wirtschaft ~ was **weitere 60 %** der globalen **Einkünfte** repräsentiert...

(Diese) der Kern von 1.318 Unternehmen hatte ineinandergreifende Eigentümer. Jeder der 1.318 hatte Verbindungen zu zwei oder mehreren anderen Unternehmen, **im Durchschnitt waren sie mit 20 (anderen Unternehmen) verbunden**.

## *EINE „SUPER-EINHEIT“ VON 147 UNTERNEHMEN KONTROLLIERT 40 % DES REICHTUMS*

Wenn euch das nicht genug überrascht, was dann?

Glattfelders Team nahm dann die Zahlen noch intensiver in die Mangel ~ und sie fanden eine sehr tief verborgene „Super-Einheit“ von nur 147 Unternehmen ~ und „viele davon“ waren mit dem „Kern“ der 1.318 Unternehmen verbunden.

Diese 147 Unternehmen waren alle in einem „noch dichteren“ Muster miteinander verbunden als die 1.318 Unternehmen in ihrem „Kern“ miteinander verbunden waren. Um es ganz einfach auszudrücken, **sie alle waren im Besitz des jeweils anderen Unternehmen**.

(Spezifisch ~ jedem Unternehmen innerhalb der „Super-Einheit“ gehören Anteile an allen anderen 146 Unternehmen.)

Zusammen erwirbt diese Super-Elite guter alter Jungs durch 147 Unternehmen direkt satte 40 % allen Reichtums der Welt.

Als das Team weiter das Netz von Eigentum entwirrte, konnte es viel **zurückverfolgen zu einer „Super-Einheit“ von 147 noch engmaschiger Unternehmen** ~ all ihr Besitz wurde von anderen Mitgliedern der Super-Einheit (Wesen) gehalten ~ diese kontrollierten 40 % des Gesamtvermögens in diesem Netz.

Ohne die fortgeschrittene Technologie von Super-Computern und der Chaos-Theorie würde niemand in der Lage sein, dies zu entdecken. Die Geschichte hat die Mächtigen eingeholt.

## ***DIE GLEICHEN LEUTE KONTROLLIEREN DIE FEDERAL RESERVE***

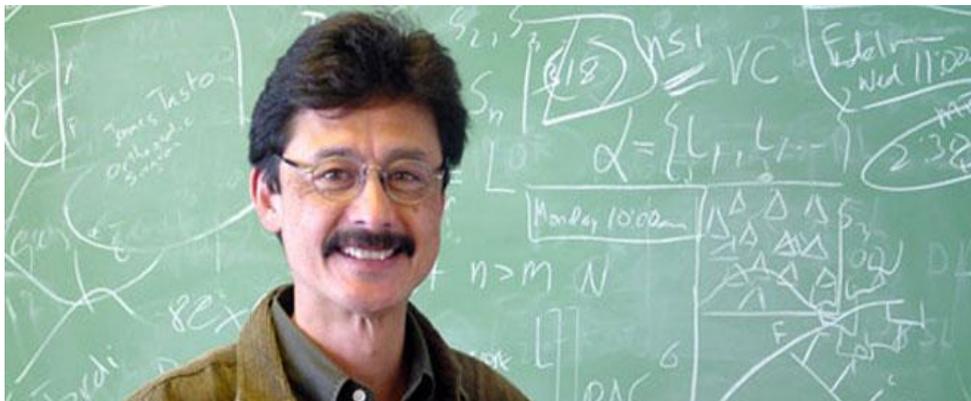
Nächste Frage: Welche Art von Unternehmen glaubt ihr, sind diese Top-147 Unternehmen? **Erinnert euch ~ sie kontrollieren atemberaubende 40 % des Vermögens der Welt.**

**Auf Seite 6 des Papiers heißt es, 75 % der Unternehmen innerhalb der „Super-Einheit“ waren *Finanz-Institutionen*.**

Die Top-20-Finanz-Institutionen innerhalb der „Super-Einheit“ sollten euch jetzt ziemlich vertraut klingen. Dazu gehören Barclays Bank, JP Morgan Chase & Co., Merrill Lynch, UBS, Bank of New York, Deutsche Bank und Goldman Sachs.

## ***DIE WISSENSCHAFTLER WOLLEN NICHT IHR HÄLSE HINHALTEN***

Um fair zu sein, diese Wissenschaftler haben gesagt, dass dies alles durch die Magie der Chaos-Theorie sein könnte. Sie sagten auch, dies könnte alles eine „logische Phase“ der „selbst organisierenden“ Natur komplexer Systeme sein ~ **wie zum Beispiel in der globalen Wirtschaft.**



„Solche Strukturen sind in der Natur allgemein“, sagt **Sugihara...**, oder wie Brahe es ausdrückt: „Die Wall-Street-Besetzer behaupten, dass 1 % der Menschen den meisten Reichtum haben, das reflektiert eine logische Phase der sich selbstorganisierenden Wirtschaft.“

So kann die Super-Einheit möglicherweise nicht aus einer Verschwörung resultieren. *Die wirkliche Frage ist*, sagt das Züricher Team, *ob sie konzentrierte politische Macht ausüben.*

Driffill spürt, dass 147 zu viele sind, um geheime Absprachen einzuhalten. Braha vermutet, dass sie auf dem Markt konkurrieren, aber *gemeinsam handeln durch gemeinsame Interessen...* „*Es ist beunruhigend zu sehen, wie verbunden die Dinge wirklich sind*“, erklärte George Sugihara der Scripps Institution of Oceanography in Jolla, Kalifornien, einem absoluten System-Experten, der die Deutsche Bank beraten hat.

## *DAS ENDE DES PAPIERS WURDE MUTIG ABGEFASST*

Man verschwendet niemals Worte, wenn man eine wissenschaftliche Abhandlung nach Jahren wertvoller, harter Arbeit aufschreibt. *Vor diesem Hintergrund lest den letzten Absatz der eigentlichen Abhandlung selbst.*

Dies ist das erste Mal, dass eine Klassifizierung der ökonomischen Schauspieler der globalen Kontrolle präsentiert wird. Beachtet, dass viele Akteure dem Finanz-Sektor angehören..., und viele der Namen sind global wohlbekannt.... Das bedeutet, dass sie ihre Geschäfte nicht im Alleingang durchführen, ganz im Gegenteil, *sie sind gemeinsam in einem äußerst verwickelten Netz der Kontrolle verbunden.*

Dieser Befund ist extrem wichtig, da es *keine frühere Wirtschafts-Theorie oder empirischen Beweis darüber gab, ob und wie diese Top-Spieler verbunden sind.* Schließlich ist noch darauf hinzuweisen, dass *Regierungen und normale Personen nur weiter unten in der Liste aufgeführt werden.*

Dann fügt diesen Zeilen aus dem Second-To-Last-Papier von Seite 8 hinzu: „Unsere Ergebnisse zeigen, dass weltweit die *Top-Inhaber zumindest in der Lage sind, beträchtliche Kontrolle auszuüben*, entweder formal (z. B. durch Stimmrecht in Aktionärs- und Vorstandssitzungen) oder über informelle (inoffizielle) Verhandlungen.“

„*Inoffizielle Verhandlungen*“ wären eine Möglichkeit, dass das Federal Reserve System heimlich 26 Trillionen Dollar an die „Top-Inhaber“ innerhalb der „Super-Einheit“ der 147 Unternehmen fließen ließ.

## *DIES DÜRFTE KEINE NATÜRLICHE SELBST-ORGANISIERENDE AUSWIRKUNG SEIN*



Denkt ihr daran, was wir vom Kongressabgeordneten Bernie Sanders lernten, nachdem sie die Federal Reserve geprüft hatten?

Die Direktoren und Vorstandsmitglieder der 12 Federal Reserve Banken führen auch die führenden Finanz-Institute. Sie druckten einfach amerikanisches Geld, 26 Trillion Dollar und gaben es sich selbst.

Es ist überhaupt nichts „natürlich“ dabei.

Unsere nächste Aufgabe ist dem „Geld folgen“ ~ und zu sehen, ob wir herausfinden können, **welche Unternehmen und Branchen im Besitz der Federal Reserve „Super-Einheit sind**, entweder öffentlich oder im Geheimen. *(Glattfelders Team hat noch nicht die vollständige Liste veröffentlicht.)*

Das ist nicht so schwer zu machen. Wenn 80 % aller weltweiten Gewinne an die Federal Reserve „Super-Einheit“ gehen, dann müssten sie viele der Gewinn-bringendsten Unternehmen kontrollieren. Wie Glattfelders Team bereits sagte, steuert diese Einheit „**die Mehrheit der weltweiten großen Blue-Chip- und Industrie-Unternehmen.**“ Solltet ihr mit dem Begriff „Blue-Chip“ Schwierigkeiten haben, er bezieht sich auf jedes große Unternehmen, das konsequent Profite zieht. Der Dow Jones Industrie-Durchschnitt folgt den Spuren der Top-30 „Blue Chip“-Unternehmen.

## **WELCHE SIND DIE PROFITABELSTEN UNTERNEHMEN UM DABEI ZU SEIN?**

Ich war in der Lage, eine Fortune-Auflistung der 500 rentabelsten Industrien für 2008 zu finden, in Prozenten ausgedrückt, leider nichts Neuere*s* *(Wenn ihr etwas findet, bitte lasst es mich wissen.)* **Hier könnt ihr nachsehen**, wie es aussieht.

Die **Nummer Eins** der Unternehmen auf der Liste ist Network und andere Kommunikations-Einrichtung, sie haben eine 20,4 % Gewinnspanne. **Nummer Zwei** auf der Liste sind Internet-Dienste und Handel, mit 19,4 %. Finanz-Data-Dienste erscheinen **nicht vor dem sechsten Platz** - mit 11,7 Prozent. Arzneimittel sind an **dritter Stelle** mit 19,3 % Gewinn.

Dies ist jedoch irreführend - denn das gesamte Gesundheitswesen / Pharma-Industrie sind in ihrem vollen Umfang in **sieben verschiedene Kategorien** unterteilt:

Arzneimittel - 19,3 %;

Medizinische Produkte und Ausrüstung - 15,3 %;

Versicherungen: Leben, Gesundheit (Vorsorge) - 4,6 %;

Medizinische Vorsorge: Apotheken und andere Dienste - 3,0 %;

Medizinische Versorgung: Medizinische Einrichtungen - 2,4 %;

Medizinische Vorsorge: Versicherung und geführte Pflege - 2,2 %;

Großhändler: Medizinische Versorgung - 1,3 %

Es gibt nur 43 Branchen auf der Fortune-500-Liste, die tatsächlich Gewinne erwirtschaften - und **sieben von ihnen sind im Gesundheitswesen.**

Das Gesundheitswesen mit 16,28 % aller Geld-produzierenden Branchen auf der Fortune 500-Liste macht die meisten Gewinne.

## **WAS IST MIT DEN ÖL-KONZERNEN?**



Die zweit-rentabelsten amerikanischen Unternehmen basieren auf die Anzahl der Kategorien, die auf der Liste sind, und nach der Höhe des Prozentsatzes, den sie erzielen, machen sie es mit Erdöl und Energiegeschäften - **es sind 6 von 43.**

Bergbau, Ölförderung - 11,5 %.

Öl-und Gas-Ausstattung, Dienstleistungen - 10,2 %.

Dienstprogramme: Gas-und Elektrik - 8,7 %.

Erdöl-Raffinerien -2,1 %.

Pipelines - 1,5 %. Energie - 0,9 %.

Die Ölfirmen genossen dadurch 13,95% aller profitabelsten Kategorien durch amerikanische Unternehmen im Jahr 2008.

Gemeinsam besetzen Öl und Pharma-Produkte 13 Plätze von 43 auf der Fortune 500-Liste der profitabelsten US-amerikanischen Industrie - oder anders ausgedrückt, atemberaubende 30,23 % allen dort gemachten Geldes.

## **DIE ÖLKONZERNE SIND DIE GEWINN-BRINGENDSTEN UNTERNEHMEN**

Erinnert euch ~ die oben angegebenen Zahlen sagen uns nur wie solide **der Gewinn jeder dieser Branchen** ist. Wenn ihr in eine Branche investieren würdet, die 20 % Gewinn pro Jahr macht, würdet ihr sehr glücklich sein. Aber dies sagt uns nicht wirklich, wieviel Geld sie ziehen. Wenn ihr ein Unternehmen hättet, das 10 Dollar kostet um zu florieren, würdet ihr 12 Dollar im Jahr haben, also 20 % Gewinn.

Um herauszufinden, wieviel *Geld tatsächlich* gemacht wird, müsst ihr *bei einzelnen Unternehmen suchen*.

*Hier ist ein Link auf die Fortune 500 Liste der 50 profitabelsten amerikanischen Unternehmen im Jahr 2010.*

Der einzelne Gewinn-bringendste US-Konzerns im Jahr 2010 war Exxon Mobil – sie verdienten 30 Milliarden, 460 Millionen Dollar.

Chevron kommt hinter AT & T auf den dritten Platz mit 19 Milliarden, 24 Millionen Dollar.

ConocoPhillips war Nr. 16 mit 11 Milliarden, 358 Millionen Euro.

Sowohl Devon Energy als auch Occidental Petroleum machten jeweils 4,5 Milliarden Euro.

Addiert alles zusammen und ihr bekommt *69 Milliarden, 842 Millionen Dollar in Öl-Gewinne allein für das Jahr 2010* – im Grunde 70 Milliarden – und *das sind nur die Ölgesellschaften in den Top-50 der USA*.

## *INTERNATIONALE AUFLISTUNGEN VERÄNDERN DAS BILD*

Die Fortune 500-Liste gilt nur für die US-amerikanische Industrie.

Ihr müsst international werden, um die nicht-amerikanische „Super-Majorität“ der Ölunternehmen einzuschließen ~ nämlich BP, die Königliche niederländische Shell und Total SA ~ von denen jede auch sehr wesentlich ist ~ zusätzlich zum amerikanisch-basierte Chevron, ExxonMobil und ConocoPhillips.

Die vollständige internationale Liste mit all diesen mit einbezogenen Unternehmen wird Forbes-Global-2000 genannt. Diese gibt uns eine bessere allgemeine Richtung von dem, was in der Welt los ist ~ aber sie folgt nur den Spuren von Unternehmen, die öffentlich über ihre Einkünfte berichten müssen.

*Acht* von den 20 größten internationalen Unternehmen sind Banken: JP Morgan Chase, HSBC (UK), ICBC (China), Citigroup, BNP Paribas (Frankreich), Wells Fargo, Banco Santander (Spanien) und China Construction Bank. Diese machen einen Gesamtanteil von 40 % aus.

Sieben der internationalen öffentlichen Top-20-Unternehmen sind Öl und Gas: Exxon Mobil, Royal niederländischen Shell, Petro China, Petrobras, Gazprom, Chevron und Total. Das sind 35 %.

So sind *fünfzehn* aus den Top-20-Unternehmen auf der Forbes 2000-Liste heraus ~ *75 %* ~ sind entweder Banken oder Öl. Wir wollen hier auch nicht vergessen, dass die Forbes 2000-Liste nur für *börsennotierte Unternehmen* gilt.

## SCHAUEN WIR UNS DIE PHARMAZEUTEN AN



Gehen wir für eine Minute zurück zur Fortune 500-Liste der Top-amerikanischen Unternehmen.

Volle **neun** der Top-50 Gewinn-bringendsten Unternehmen der Fortune 500 im Jahre 2010 waren die Arzneimittel ~ und diese summierten sich auf eine **Gesamtsumme von 64 Milliarde, 924,6 Millionen Dollar**. Dies sind nur die offensichtlichsten, überprüfbarsten Pharma-/Gesundheitswesen-Unternehmen auf der Liste, und nur jene, die in den **Top-50 der Fortune 500-Liste** erscheinen.

**Johnson und Johnson** belegen den **neunten Platz** mit **13 Milliarden, 334 Millionen Euro**. Auf dem **10. Platz** ist **Warren Buffet von Berkshire Hathaway**, mit **12 Milliarden, 967 Millionen**.

Dann kommt **Procter & Gamble** direkt hinter ihnen mit dem **12. Platz** bei **12 Milliarden, 736 Millionen Euro**.

**Pfizer** zeigt sich auf **Platz 21** mit **8 Milliarden, 257 Millionen Euro**. **Eli Lilly** ist auf **Platz 29** mit **5 Milliarden, 69,5 Millionen**.

**UnitedHealth Group** kommt auf Platz 32 mit **4 Milliarden 634 Millionen**.

**Amgen** ist direkt hinter ihnen an 33. Stelle mit **4 Milliarden 627 Millionen**.

**United Technologies** mit dem 37. Platz mit **4 Milliarden 373 Millionen**.

Dann endlich sehen wir **CVS Caremark** auf Platz 47 mit **3 Milliarden 427 Millionen**.

Nochmals ~ **neun** von allen Top-50 der Fortune 500-Unternehmen mit den Schwerpunkten Pharmazie. Diese Unternehmen alleine zogen fast 65 Milliarden Dollar Gewinn im Jahr 2010, dicht hinter den 70 Milliarden-Gewinnen aus Ölgeldern. Pharmazeutische Produkte springen nicht so heraus in der **Forbes Global 2000-Liste**. Das einzige Pharma-Unternehmen in den Top 20 ist Berkshire Hathaway auf Platz 8, das technisch ein Konglomerat und an anderen Branchen gut beteiligt ist.

## ***NICHT ZU VERGESSEN IST DAS VERTEIDIGUNGSGUDGET DER VEREINIGTEN STAATEN***

Das kombinierte Gesamteinkommen für Öl- und Pharma-Produkte in den Top-50 der Fortune 500-Liste sind 70 Milliarden plus 65 Milliarden Euro - oder 135 Milliarden insgesamt.

**Das Staats-Verteidigungsministerium händigte alleine 721.3 Milliarden Dollar im Jahr 2011 aus.**

Dies gilt nicht für **20,9 Mrd.** für Atomenergie Verteidigungs-Aktivitäten  
**124,5 Milliarden** in Leistungen für Kriegsveteranen,  
**10,1 Milliarden** in ausländische Militärhilfe,  
**44,1 Milliarden** in ausländische Wirtschaftshilfe,  
**7,5 Milliarden** in Verteidigungs-bezogenen Aktivitäten.

Es gibt angeblich **über 330.000 Rüstungsunternehmen, die dieses Einkommen empfangen.**

**Die Top-100 Rüstungsunternehmen im Jahr 2010** verdienen etwa 129.48 Milliarden Dollar, basierend auf einer groben ungefähren Kalkulation ~ aus einer Gesamt-Verteidigungs-Aufwendung von 692 Milliarden für dieses Jahr. **Das lässt aber noch 562,5 Milliarden Dollar unerklärt sein.**

Die **Top fünf** Rüstungsunternehmen für das Jahr 2010 waren  
**Lockheed Martin** bei **16,7 Milliarden**,  
**Northrop Grumman** lag bei **11,1 Milliarden**,  
**Boeing** bei **10,4 Milliarden**,  
**Raytheon** bei **6,7 Milliarden Euro** und  
**SAIC** bei **4,7 Milliarden Euro**.

Damit der „Kern“ der 1.318 Unternehmen 80 % des Reichtums der Welt verdient, wäre es **unbedingt notwendig**, dass sie aus diesem enormen Verteidigungshaushalt profitieren. Es gibt nichts Vergleichbareres in der Welt.

Basierend auf den neuen Erkenntnissen der Schweizer Wissenschaftler, können viele dieser Rüstungsunternehmen als Teil eines Mega-Mischkonzerns hinter den Kulissen arbeiten.

## ***EINE DIREKTE VERBINDUNG ZUR FEDERAL RESERVE***

Um zu wiederholen ~ 80 % der weltweiten Gewinne werden von einer „Kern“-Gruppe der 1.318 Unternehmen gemacht.

Wenn wir noch tiefer hinschauen stellen wir fest, dass dieser „Kern“ zumeist durch eine „Super-Einheit“ von 147 Unternehmen geführt wird, die alle vollkommen miteinander verbunden sind. 75 % von ihnen sind Finanz-Institute.

Die Top 20 Unternehmen in der "Super-Einheit" gehören Barclays Bank, JP Morgan Chase & Co., Merrill Lynch, UBS, Bank of New York, Deutsche Bank und Goldman Sachs. Viele wichtige Federal Reserve Personen arbeiten für diese Unternehmen ~ und sie übergaben sich selbst zinsfrei Billionen von Dollar zwischen 2007 bis 2010.

Der 147-Part der „Super-Einheit“ hat die Mehrheit am „Kern“ des 1.318-Parts, was sich wiederum in einer Mehrheits-Beteiligung an den 80 % des weltweiten Reichtums auswirkt.

Es wäre absolut notwendig für die Federal Reserve-Konzerne und ihre Begünstigten, in die Öl- und Pharma-Industrie zu investieren, um einen so ungeheuren Prozentsatz zu verdienen. Gibt es irgendeinen Beweis, dass die Federal Reserve Eliten tatsächlich in diese und andere Top-Unternehmen investieren? Absolut!

Betreiben wir jetzt also ein wenig historische Forschung über jene, die namentlich an oberster Stelle der Federal Reserve genannt werden, und von denen wir immer wieder lesen ~ die Rockefellers und Rothschilds ~ mal sehen, was wir finden.

## *ROCKEFELLERS STANDARD OIL-COMPANY*

*Mit diesem Titel beginnt Teil III*

